

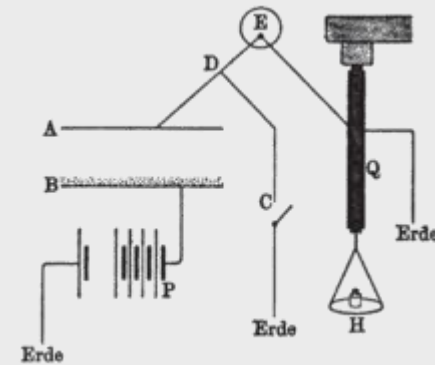
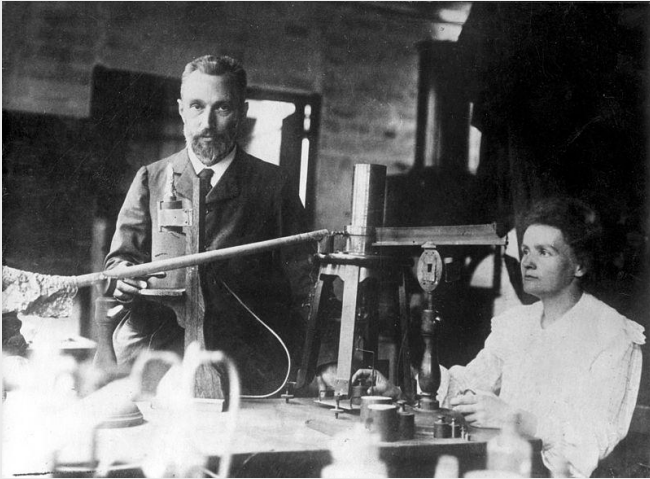
Wissenschaft ohne Grenzen



Boehringer
Ingelheim



- geborene Maria Salomea Skłodowska am 7. November 1867 in Warschau (Polen)
- 1891 nach Paris umgezogen, begann ihr Studium an der Uni Sorbonne (Paris, Frankreich)
- 1895 heiratete sie Pierre Curie
- 1903: Nobelpreis für Physik
- 1906: Erste Professorin an der Sorbonne
- 1911: Nobelpreis für Chemie
- gestorben am 4. Juli 1934 in Sancellemoz (Haute-Savoie, Frankreich)



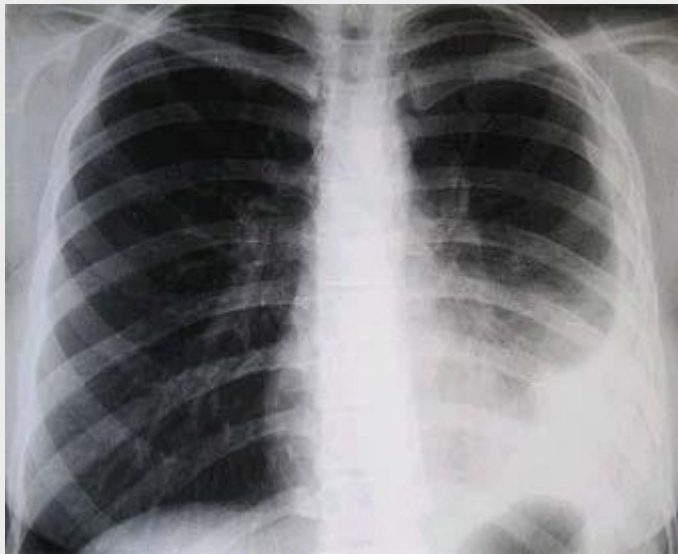
Pierre Curies Elektrometer

Marie Curie ist überzeugt, dass die von Becquerel entdeckte Strahlung des Elements Uran sich auch bei anderen Elementen nachweisen lässt.



- Gemeinsam mit ihrem Mann beschäftigt sich Curie mit dem Mineral Pechblende.
- Sie isoliert zwei bisher unbekannte Elemente, Radium und Polonium, deren Strahlung sie "radioaktiv" nennen wird.
- Marie Curie tauft das Element Polonium nach ihrer Heimat.





Radiographie



Radiotherapie



Atomeenergie

Direkter Zugang zu den Marie-Curie-Maßnahmen

Forscher-Erstausbildungsnetze (ITN)

Stipendien für europäische Forscher in Europa zur Laufbahnentwicklung (IEF)

Laufbahneingliederungsfinanzhilfe (CIG)

Kofinanzierung regionaler, nationaler und internationaler Programme (COFUND)



Stipendien für einen Aufenthalt in einem nicht assoziierten Drittland zur Laufbahnentwicklung (IOF)

Stipendien für eine Betätigung von Wissenschaftlern aus Drittländern in Europa (IIF)

Internationaler Forschungspersonalaustausch (IRSES)

Partnerschaften und Verbindungswege zwischen Industrie und Hochschulen (IAPP)

http://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/index_de.htm

NEURASYNC: Europäische Partnerschaft zur Parkinson-Forschung

Manchester und
Lancaster (England)

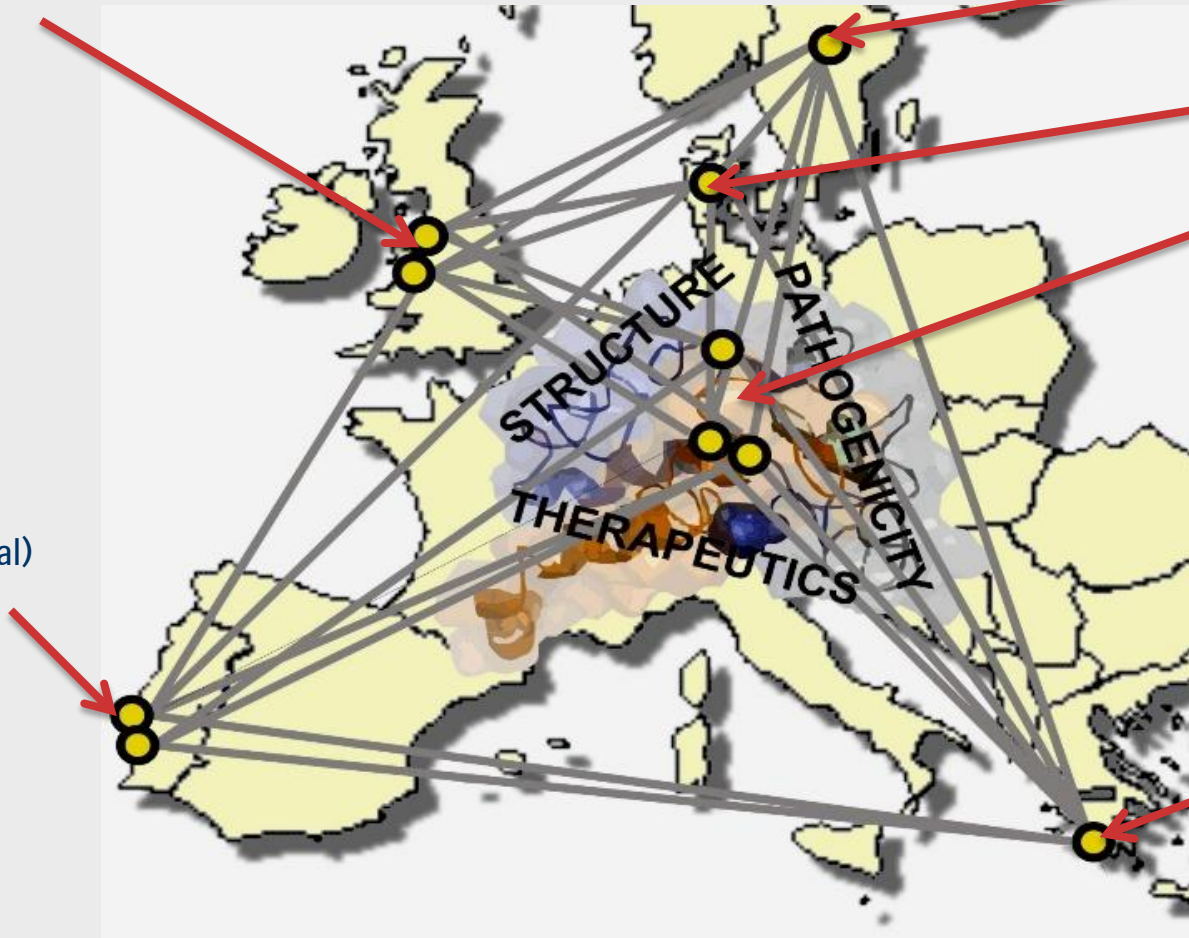
Aarhus (Dänemark)

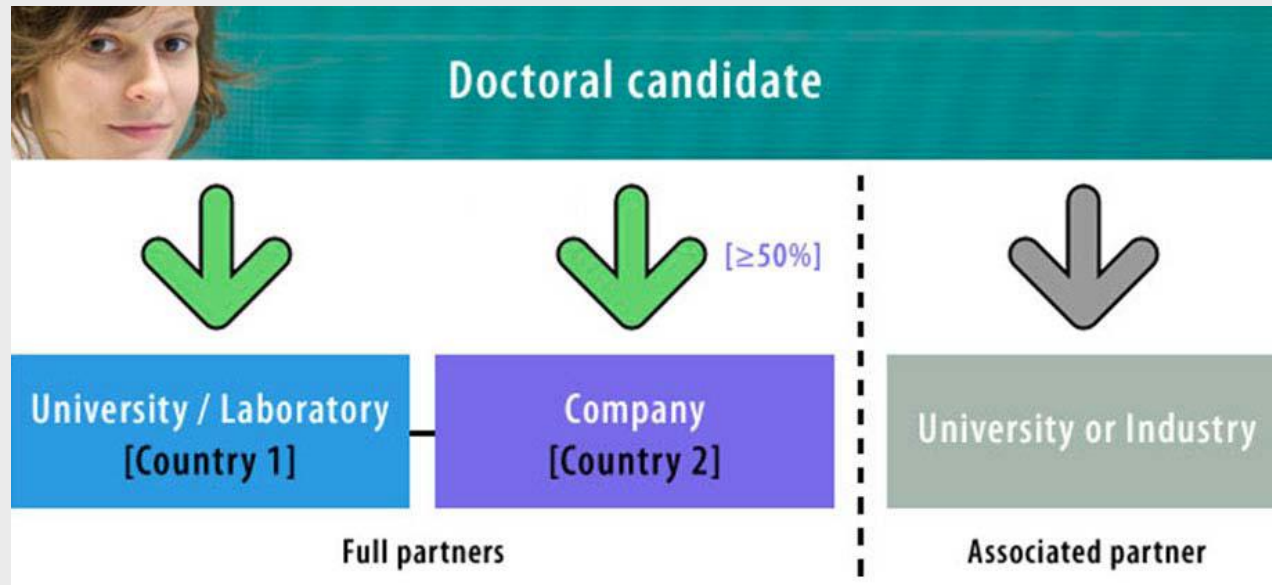
Lund (Schweden)

Göttingen, Tübingen
und Biberach
(Deutschland)

Lissabon (Portugal)

Athen
(Griechenland)





*Wir verbinden Europa durch Wissenschaft, für
Wissenschaft!*